Probenhandbuch

PRAE NATAL
PRÄNATALMEDIZIN GYNÄKOLOGIE UND GENETIK

Sehr geehrte Einsenderin, sehr geehrter Einsender,

mit diesem Probenhandbuch möchten wir Ihnen alle wichtigen Informationen für die Einsendung von Untersuchungsmaterial in unser Labor zur Verfügung stellen. Eine korrekte Probengewinnung, Kennzeichnung, Lagerung und ein sachgerechter Transport sind wesentliche Voraussetzungen für eine zuverlässige und qualitativ hochwertige humangenetische Diagnostik.

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise zu Untersuchungsmaterialien, Begleitunterlagen und präanalytischen Anforderungen. Bei Fragen beraten wir Sie gerne. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieses Probenhandbuchs und auf unserer Homepage.

Untersuchungsauftrag

Bitte verwenden Sie unseren Anforderungsschein und füllen Sie diesen vollständig aus.

Der Untersuchungsauftrag sollte mindestens enthalten:
- Patientendaten, inklusive Versicherungsdaten
- Einsenderstempel und Telefonnummer für Rückfragen
- Untersuchungsmaterial
- Entnahmedatum
- Erkrankungsgruppe
- gewünschte Untersuchung
- klinische Fragestellung/Verdachtsdiagnose
- Schwangerschaftswoche (pränatal)
- Einwilligung nach GenDG (soweit erforderlich)

Eine aussagekräftige klinische Fragestellung sowie relevante Vorbefunde und Familienanamnese unterstützen die diagnostische Auswertung.

Genetische Untersuchungen dürfen nur unter Beachtung des GenDG durchgeführt werden. Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Bei eiligen oder pränatalen molekulargenetischen Untersuchungen bitten wir um telefonische Vorankündigung.

Abrechnung

- Gesetzlich Versicherte: Überweisung Muster 10 mit Untersuchungsauftrag und Verdachtsdiagnose.
- Privatpatienten: Einverständniserklärung für Privatliquidation und Kostenvoranschlag.
- Bei Privatpatienten (Kind): Angaben des Hauptversicherten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift)
- Stationär: Bitte Rechnungsempfänger angeben.

- Genetische Untersuchungen belasten Ihr Laborbudget nicht.

Untersuchungsmaterialien

Für molekulargenetische Untersuchungen aus **Fruchtwasser, Chorionzotten oder Abortmaterial** ist zusätzlich mütterliches EDTA-Blut zum Ausschluss einer maternalen Zellkontamination erforderlich.

Fruchtwasser/Chorionzotten:

Das Untersuchungmaterial steril entnehmen; Blutbeimengungen können die Untersuchung beeinträchtigen.
Für **Chromosomenanalyse** werden ca. **20 ml Fruchtwasser** benötigt.
Schwangerschaftswoche, Indikation und klinische Angaben angeben.

Abortmaterial und Chorionzotten

Abortmaterial: Chorionzotten oder fetales Gewebe steril in isotonischer Kochsalzlösung
Chorionzotten: in HEPES-gepuffertem RPMI-Medium

Heparin-Blut für Chromosomenanalysen:

Für Chromosomenanalysen und molekularzytogenetische Untersuchungen (z. B. FISH) senden Sie bitte **Lithium- oder Natrium-Heparin-Blut** ein. **Ammonium-Heparin** sowie Monovetten mit **Gel, Phasentrenner oder Kunststoffkügelchen** sind ungeeignet.

EDTA-Blut für DNA-Diagnostik

Für molekulargenetische Untersuchungen senden Sie bitte **EDTA-Blut** ein. In der Regel sind **2–5 ml** ausreichend. Für umfangreichere Analysen werden **5–10 ml**, bei Säuglingen und Kleinkindern gegebenenfalls **1 ml**, benötigt.

Allgemeine Hinweise zur Blutentnahme

- kein Nüchternzustand erforderlich
- Röhrchen 4–5-mal vorsichtig kippen
- Hämolyse und Kontamination vermeiden
- bei offenen Entnahmesystemen ungepuderte Handschuhe verwenden

Probenkennzeichnung

Jedes Probengefäß ist eindeutig mit Name, Vorname, Geburtsdatum und Entnahmedatum zu kennzeichnen.

Materialversand

Alle Proben können ungekühlt per Post oder Bote eingesandt werden. Bitte frieren Sie die Proben niemals ein, es sei denn, dies wurde ausdrücklich mit unserem Labor abgesprochen.
Das Untersuchungsmaterial, insbesondere Flüssigkeiten, muss in fest verschlossenen Behältern (z.B. mit Schraubverschluss) versendet werden, um Auslaufen und Vermischen der Proben zu vermeiden. Blutproben sollten idealerweise in einem zweiten Behälter mit absorbierendem Zellstoff verpackt werden.
Wenn Gefäße ohne Schraubverschluss für die Blutentnahme verwendet wurden (z.B. Blut in Eppendorf-Cups), ist eine zusätzliche Sicherung des Deckels, z.B. mit Parafilm, erforderlich.
Alle Materialien für die Probenentnahme und den Versand können Sie beim MVZ bestellen (telefonisch, per E-Mail oder per Fax, siehe Kontakt).
Der Versand sollte entsprechend den geltenden Vorschriften für diagnostische Proben erfolgen.

Probenaufbewahrung

Die Aufbewahrung erfolgt gemäß GenDG und der Einwilligung der betroffenen Person. Eine längere Aufbewahrung ist nur bei entsprechender Einwilligung zulässig.

Diagnostikangebot und Downloads

Eine aktuelle Übersicht unseres Untersuchungsspektrums finden Sie auf unserer **Homepage**. Das Angebot wird kontinuierlich erweitert und aktualisiert.

Im Bereich **Service & Downloads** stellen wir Ihnen alle wichtigen Formulare und Informationen zur Verfügung, darunter:

- Anforderungsschein Genetische Diagnostik
- Einwilligungserklärungen nach GenDG
- Einverständniserklärung für Privatliquidation
- Probenhandbuch
- weitere Patienten- und Einsender bezogene Informationen

Sollten Sie eine nicht aufgeführte Untersuchung benötigen oder Fragen zu diagnostischen Möglichkeiten haben, beraten wir Sie gerne. Untersuchungen, die wir nicht selbst durchführen, können nach Rücksprache an qualifizierte Kooperationslaboratorien weitergeleitet werden.

Kontakt

Materialversand

Telefon: +49 911 - 206 1020

Fax: +49 911 - 206 1031

E-Mail: labor@praenatal.com

Fachliche Beratung / Analysen

Telefon: +49 911 - 206 1011 (Dr.rer.nat.Gregor Schlüter)

+49 911 - 206 1063 (Dr. med Heike Nelle)

Homepage: https://praenatal.com/